

GR - Nr. 62/2023, Az.:460.023; 460.071

KINDERGARTENENTWICKLUNGSPLAN 2023 BIS 2025**Entwicklung der Kinderzahlen in Obernheim**

Jahr	Geburten	Bemerkungen
2016	10	
2017	9	
2018	11	
2019	14	
2020	18	
2021	18	
2022	14	
2023	8	Stand: 13.10.2023
Gesamt	102	

Die Zahl der Geburten bzw. der Zuzüge von Kindern hat sich in den vergangenen Jahren erhöht und liegt eher wieder im zweistelligen Bereich. Allein der Jahrgang 2020 und 2021 haben mit 18 Kindern eine lange nicht mehr dagewesene Stärke erreicht. Bereits im Jahr 2022 ist eine kleiner, aber nicht erheblicher Rücklauf zu sehen. Das Ergebnis dieser Zahlen ist dennoch die Tatsache, dass die Belegung des Kindergartens und auch die Existenz der Grundschule in den nächsten Jahren gesichert sein werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt die geplante Entwicklung im Kindergarten Obernheim auf.

Kindergartenbelegung Stand 26. September 2023

Verfügbare Plätze im Kindergarten: 57							
Gruppe	Mrz 23	Jul 23	Mrz 24	Jul 24	Mrz 25	Jul 25	
RG/AM (25 Pl.)	19	23	24	26	29	32	
freie Pl. RG/AM	6	2	1	-1	-4	-7	
VÖ/GT/AM (22 Pl.)	22	22	21	22	23	23	
freie Pl. VÖ/GT/AM	0	0	1	0	-1	-1	
Krippe (10 Pl.)	6	9	10	10	8	8	
freie Pl. Krippe	4	1	0	0	2	2	
Belegt gesamt	47	54	55	58	60	63	
frei gesamt	10	3	2	-1	-3	-6	

Zusammenfassung

Der Kindergarten war im laufenden Kindergartenjahr (2022/2023) sehr gut belegt. Die Zahlen für das kommende Kindergartenjahr (2023/2024) und die weitere Zukunft zeigen jedoch eine hohe Auslastung an.

Die Krippengruppe ist fast immer voll ausgelastet. Die altersgemischte Gruppe mit Ganztagsbetreuung und verlängerter Öffnungszeiten ist das gesamte kommende Kindergartenjahr über voll belegt, ab Monat Dezember 2023 sogar überbelegt. Lediglich in der Regelgruppe für Ü3-Kinder sind in geringfügigem Umfang Plätze frei. Dort sind die meisten freien Plätze, was aber im Kindergartenjahr 2023/2024 im Juli revidiert wird.

Da ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz besteht ist es wichtig, dass der Kindergarten nicht immer voll ausgelastet ist. Wenn Familien mit Kindergartenkindern zuziehen und Kinder anmelden, kann sich die Belegung innerhalb kurzer Zeit sehr stark verändern.

Durch die gestiegenen Geburtenraten erhöht sich zwangsläufig auch die Belegung im Krippenbereich. Neben 10 Plätzen in der Krippengruppe stehen noch 5 Plätze für Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren in der altersgemischten Gruppe zur Verfügung. Da U 3-Kinder in der altersgemischten Gruppe jedoch doppelt angerechnet werden, reduziert sich bei einer solchen Belegung in der Folge die Anzahl der Betreuungsplätze für Ü 3-Kinder.

Bei den Eltern wird die Ganztagesbetreuung sowie die verlängerte Öffnungszeit zunehmend mehr nachgefragt. Das Angebot der reinen Regelbetreuung wird erkennbar weniger nachgefragt. Da die Belegungszahlen schon seit mehr als einem Jahr angestiegen sind, werden möglichst keine Kinder mehr aus anderen Gemeinden aufgenommen, dies lässt sich auf Dauer gesehen aber nicht immer umsetzen.

Bereits im Kindergartenentwicklungsplan des vergangenen Jahres wurde darauf hingewiesen, dass bei einem weiteren Anstieg der Kinderzahlen die Anpassung des Betreuungsangebots, ggf. auch unter Einrichtung einer weiteren Gruppe, unausweichlich sein wird. Dieser Thematik ist in diesem Jahr demzufolge nachzugehen, da im Kindergartenjahr 2024/2025 und 2025/2026 kaum mehr Kapazitäten, geschweige denn Spielräume erkennbar sind. Außerdem werden derzeit schon Tagesmütter/Tagesväter beansprucht, aufgrund der fehlenden Aufnahmemöglichkeit.

Möglichkeiten der Anpassung des Kindergartenbetreuungsangebots

In Zukunft wird es neben der Schaffung von mehr Betreuungsplätzen für U3- Kinder wichtig sein, dass mehr Plätze mit verlängerter Öffnungszeit oder gar einer Ganztagesbetreuung zur Verfügung stehen. Um dies erreichen zu können, bieten sich drei Möglichkeiten an, welche vom katholischen Verwaltungszentrum im Hinblick auf das Verhältnis von Mehrkosten und dann zur Verfügung stehenden Plätzen bis zur gemeinsamen Sitzung von Kirchengemeinderat und Gemeinderat hinterlegt werden.

1. Umwandlung der Regelgruppe in eine Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit

Durch die Anpassung des Personalschlüssels könnte die Betreuungszeit in der Regelgruppe erhöht werden. Ü-3 Kinder, welche verlängerte Öffnungszeiten gebucht haben, könnten aus der VÖ/GT/AM Gruppe in die neue VÖ-Regelgruppe wechseln und dort somit Platz für weitere U-3 Kinder frei machen. Da jedoch auch die Regelgruppe bisher maximal 1 bis 5 freie Plätze aufweist, muss genau geprüft werden, ob diese Lösung langfristig wirklich die benötigte Entlastung mit sich bringt.

2. Schaffung einer Kleingruppe mit Regelbetreuung für Ü3 Kinder

Der Kindergarten wurde für den Betrieb von vier Gruppen ausgelegt, weshalb es räumlich jederzeit möglich wäre, eine vierte Gruppe einzurichten. Durch eine zusätzliche Kleingruppe mit Regelbetreuung könnten 12 weitere Regelplätze für Ü 3-Kinder geschaffen werden. Bei dieser Lösung würden in der Folge zwar auch mehr Plätze für U 3- Kinder, jedoch keine weiteren Plätze mit verlängerter Öffnungszeit zur Verfügung stehen.

3. Schaffung einer Kleingruppe mit Regelbetreuung für Ü 3 Kinder und Umwandlung der bestehenden Regelgruppe in eine Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit

Diese Lösung würde sicherlich den größten Personalbedarf nach sich ziehen, es würden aber sowohl U 3-Plätze in der VÖ/GT/AM Gruppe sowie weitere Plätze mit verlängerter Öffnungszeit für Ü 3-Kinder entstehen. Alternativ wird geprüft, ob auch eine Kleingruppe mit verlängerter Öffnungszeit angeboten werden könnte.

Der Kindergartenausschuss hat sich am 26.09.2023 nach Vorlage des Verhältnisses von Kosten und zusätzlichem Betreuungsangebot durch das katholische Verwaltungszentrum intensiv mit dieser Materie beschäftigt und hat einen Lösungsvorschlag unterbreitet.

Beschlussvorschlag

1. Der Kindergartenentwicklungsplan für die Jahre 2023 bis 2025 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Schaffung der Möglichkeit 1 – Umwandlung Regelgruppe in Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten zum frühestmöglichen Zeitpunkt (Oktober/November) wird zugestimmt.
3. Die Schaffung der Möglichkeit 3 – Kleingruppe mit Regelbetreuung für U3 Kinder bei aktuellem Bedarf wird zugestimmt.

13.10.2023

Weiger